

["Shahids" flogen in der Nacht des 26. August in Weißrussland ein - Belaruskij Gayun](#)

26.08.2024

Am Morgen des 26. August, während des massiven russischen Angriffs auf die Ukraine, flogen drei Shaheda-Kamikaze-Drohnen in den Luftraum von Belarus. Weißrussland hat seine Flugzeuge nicht erhoben. Dies wurde von der Überwachungsgruppe „Belaruskij Gayun“ berichtet

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [öffentlich-rechtlichen Senders Suspilne](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Am Morgen des 26. August, während des massiven russischen Angriffs auf die Ukraine, flogen drei Shaheda-Kamikaze-Drohnen in den Luftraum von Belarus. Weißrussland hat seine Flugzeuge nicht erhoben. Dies wurde von der Überwachungsgruppe „Belaruskij Gayun“ berichtet

Am Morgen des 26. August, während des massiven Angriffs Russlands auf die Ukraine, flogen drei Shaheda-Kamikaze-Drohnen in den Luftraum von Belarus ein. Die Armee des Landes hat ihre Flugzeuge nicht hochgezogen.

Dies berichtete die Gruppe zur Überwachung militärischer Aktivitäten „Belaruskij Gayun“.

„Letzte Nacht sind Kamikaze-Drohnen von Shahed dreimal in das Hoheitsgebiet von Belarus eingedrungen. Es wird berichtet, dass dies um 03:26, 03:33 und 04:14 Uhr geschah jeweils im Gebiet des Strahlen- und Ökologiereservats Polessye, der Bezirke Bragin und Loev“, so die Gruppe. Ein weiterer Hubschrauber aus Machulischtschi und ein Kampffjet aus Baranowitschi starteten gegen 9:00 Uhr morgens und wurden in den Süden des Landes geschickt.

Lesen Sie mehr über die Folgen des massiven Angriffs auf die Ukraine am 26. August in dem Artikel von Suspilne.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 208

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.